

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/  
Die Grünen  
Frau Stadträtin  
Susann Mäder

Datum 03.03.2020  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-096/2020  
Ihr Schreiben vom 13.02.2020  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-096/2020 - Ebersdorfer Wald**

Sehr geehrte Frau Mäder,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

**In den letzten Wochen wurden im Ebersdorfer Wald - angrenzend an das Gelände der Bereitschaftspolizei - rund 290 laufender Meter Holz durch Fällungen von Bäumen geerntet. Der Wald ist laut SVC eine forstwirtschaftliche Nutzfläche. Bei der Ernte kam es teilweise auch zu Beschädigungen junger Bäume. Zum genannten Vorgang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:**

#### **1. War die Fällung der Bäume im Bereich des Zauns der Bereitschaftspolizei für 2020 aus forstwirtschaftlicher Sicht geplant?**

Die Fällung am Waldrand im Bereich des Zauns der Bereitschaftspolizei war eine Sicherungsmaßnahme.

#### **2. Wie viele Bäume wurden im Waldgebiet im 1. Quartal 2020 gefällt (bitte Aufschlüsselung nach Art und Alter)?**

Die Angabe kann nicht in Stückzahl sondern nur in Festmeter erfolgen. Insgesamt wurden im 1. Quartal 2020 im ca. 53 ha großen Ebersdorfer Wald ca. 300 Festmeter gefällt bzw. Sturmholz aufgearbeitet. Davon:

- 37 % Rot-Buche
- 33 % Rot-Eiche
- 17 % Stiel-Eiche
- 10 % Nadelholz
- 3 % Pappel

Der Bestand in Teilfläche 48 a1/a2, in dem eine von der Forsteinrichtung geplante Altdurchforstung stattfand, ist nach unseren Unterlagen 99 bis 104 Jahre alt. Ansonsten wurden im Ebersdorfer Wald nur die vom Sturmtief "Eberhard" im März 2019 angeschobenen und schräg stehenden bzw. gebrochenen Bäume aufgearbeitet. Die Bestände haben eine Altersspanne von ca. 40 bis 120 Jahren. Detaillierte Altersangaben pro Baumart und Bestand können im Grünflächenamt eingesehen werden.

**3. Wer kommt für die durch die Waldarbeiten erfolgten Schäden an den Jungbäumen, deren Pflege und/oder mögliche Ersatzpflanzungen auf?**

Es müssen keine Schäden an Jungbäumen beseitigt werden. Jungwuchs- und Jungbestandespflegen (Mischungsregulierung, positive Phänotypenauslese) werden in der Regel von den eigenen Waldarbeitern durchgeführt.

**4. Wie viel kosten die Nachpflanzungen und werden diese auf demselben Gelände geleistet?**

Es sind keine Nachpflanzungen notwendig. In den Bereichen des Ebersdorfer Waldes gibt es reichlich Naturverjüngung mehrerer Laubbaumarten. Die Nachpflanzungen im Sturm- und Käferloch des Fichtenbestandes der Abteilung 42 sind schon im Frühjahr 2019 erfolgt. Es wurden Berg-Ahorn und Rot-Erle gepflanzt.

**5. Wie hoch ist der Erlös aus dem Buchenholz und aus dem Eichenholz (bitte separat aufschlüsseln)?**

Der Preis für Buchen-Stammholzabschnitte beträgt 60 Euro/Festmeter (Mischpreis egal welche Stärke). Der Preis für Eichen-Stammholzabschnitte beträgt 60-140 Euro/Festmeter (nach Stärke gestaffelt). Beim Brennholz handelt es sich um einen einheitlichen Preis von Hartlaubholz mit 40,00 Euro/Raummeter (inkl. MwSt).

**6. Welche Kosten fielen für die SVC für die durchgeführten Fällarbeiten an?**

Es werden Kosten von ca. 8.000 Euro anfallen. Die Sicherheitsmaßnahmen am Waldrand werden in diesem Fall komplett vom Nachbarn, also dem Freistaat Sachsen übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Stötzer*  
Bürgermeister